

## **Chronik Gemeinde Langenfeld**

Die ersten Eintragungen in das Kirchenbuch der Gemeinde Langenfeld beginnen am 7. Februar 1950. Gottesdienste fanden zunächst in angemieteten Räumen statt. Die heutige Kirche in der Bachstraße 31 wurde am 23. Mai 1958 geweiht.

Die Gemeinde wuchs im Zeitraum von 1955 bis 1969 von 66 auf 226 Mitglieder. Als Folge wurde 1969 die Gemeinde Monheim gegründet.

Anlässlich des 50. Geburtstags der Gemeinde im Jahr 2000 wurde das Kirchengebäude grundlegend renoviert.

Weitere Renovierungsarbeiten zwischen November 2010 und Mai 2011 ermöglichen den Mitgliedern ein vielfältiges Gemeindeleben. Die Kirche verfügt nun neben einem hellen Kirchenschiff mit Empore über einen neuen Mehrzweckraum. Dieser ist mit einer Küche ausgestattet und kann mit einer mobilen Trennwand zu der neuen Garderobe hin geöffnet werden. Zudem ist ein geräumiger Mutter- und Kindraum mit großem Fenster zum Kirchenschiff vorhanden. Die Kirche ist barrierefrei und mit einem Behinderten-WC ausgestattet. Das Kirchengebäude liegt zentral, nahe der Innenstadt Langenfelds.

Zentraler Punkt des Gemeindelebens sind die Gottesdienste. Daneben gibt es Chorstunden, Unterrichte für die Kinder, Angebote für die Jugend und Seniorentreffen. Regelmäßig treffen sich Alleinlebende in der Kirche. Immer wieder gibt es besondere Aktivitäten. In 2011 hat sich die Gemeinde zum Beispiel an einem Kulturevent, dem Portugal-Jahr der Stadt Langenfeld, beteiligt.

Gäste sind zu den Gottesdiensten und allen Veranstaltungen herzlich willkommen.